Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Beschlussvorlage

Amt:	Amt für Stadtplanung und - entwicklung	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	V/2020/2310	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	26.02.2020	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Mobilität	04.03.2021	öffentlich

Tagesordnung

Zusätzliche Bushaltestelle an der B8 Höhe Stotterheck;
Antrag der SPD-Fraktion vom 17.02.2020

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Mobilität des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich für den Bau eines Geh- und Radweges entlang der B8 einzusetzen.

Begründung

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Haltestelle auf freier Stecke an einer Bundesstraße handelt, diese liegt nicht in der Baulast der Stadt Hennef, zuständig ist hier der Landesbetrieb Straßenbau NRW.

An der B8 in Höhe der Ortslage Stotterheck gibt es eine Bushaltestelle in Fahrtrichtung Hennef. Diese wird von der Linie 592 (Schulverkehr) sowohl morgens als auch mittags / nachmittags angefahren. Auf der Rückfahrt fährt der Bus von Uckerath über Sommershof, Darscheid, Lückert und Meisenbach zur B8 und dort die morgendlichen Einstiegshaltestellen wieder an (Stotterheck / Buchheide / Wasserheß). Die Schüler können hier von der Bushaltestelle über einen Fußweg unmittelbar in die Straße Stotterheck gelangen. Im Schülerverkehr ist eine verkehrssichere Anbindung ohne Querung der B8 auf jeden Fall gewährleistet.

Im Linienverkehr Richtung Altenkirchen / Asbach sind die nächsten Haltestellen „Industriepark B8“ bzw. „Mendt Industriepark“. Hier ist im Bereich der Kreuzung B8 / K19 / Mendter Mark eine gesicherte Querung der B8 über eine Querungshilfe mit Mittelinsel gegeben.

Es gibt jedoch nur einen Trampelpfad und keinen gesicherten Fußweg entlang der B8 zwischen den Einmündungen Stotterheck und K19 / Mendter Mark mit einer Wegstrecke von ca. 370 m bis zur Bebauung Stotterheck.

Bei Vermeidung des nicht gesicherten Pfades entlang der B8 und Nutzung der Wirtschaftswege zwischen Stotterheck und Mendter Mark ergibt sich von der Bebauung aus gesehen eine nur ca. 300 m längere Strecke. Aus Sicherheitsaspekten ist dies noch eine zumutbare Entfernung.

Die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle in Fahrtrichtung Altenkirchen in Höhe Stotterheck würde zu einer deutlichen Verschlechterung der Situation führen, da zu deren Erreichen die B8 auf freier Strecke ohne Querungshilfe überquert werden müsste. Eine solche Haltestelle wäre ohne massiven Infrastrukturausbau (Busbucht und Querung) nicht genehmigungsfähig und im Hinblick auf den geringen Abstand zur nächsten, gesichert erreichbaren Haltestelle nicht durchsetzbar. Eine verbesserte Anbindung der Ortslage Stotterheck entsteht durch den seitens des Landesbetrieb Straßenbau NRW geplanten fahrbahnparallelen kombinierten Geh- und Radweg entlang der B8 zum Knotenpunkt B8/K19 zu der dort vorhandenen Haltestelle „Industriepark B8“. Die Stadtverwaltung steht dazu mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW in engem Austausch und hat u.a. Unterstützung beim Erwerb der benötigten Grundstücke angeboten.

Hennef (Sieg), den 26.01.2021

Mario Dahm
Bürgermeister